

Masterarbeit

# Bildung als Schlüsselfaktor im CSR Management

**Bianca  
Anderhuber**  
16.01.2015



# INHALT

- 1 Einleitung
- 2 Forschungsfrage
- 3 Ergebnisse
- 4 Schlussfolgerung



**Komplexität**

**Multioptionalität**

**Neue Bedürfnisse & Werte**

**Mobilisierung**

**Individualisierung**

**Globalisierung**

**Differentierung**

**Transparenz**

**Identität**



Herausforderungen im Tourismus



Corporate Social Responsibility

(Instrument für verbesserte Anschlussfähigkeit)



Bildung im Tourismus



Wie können Lehrinhalte zum Thema CSR in der derzeitigen Landschaft touristischer Ausbildungen für zukünftige Tourismusmanager/-innen effektiver und effizienter verankert werden?



## METHODIK – EXPERT/-INNEN

Name	Unternehmen
<b>Mag. Erich CZERNY</b>	Tourismusschulen Salzburg – Bramberg
<b>DI Otto FICHTL</b>	Verein für Konsumenteninformation Umweltzeichen
<b>Mag. Johanna JAKOB, MA</b>	Amadeus Austria, Marketing GmbH
<b>Mag. Peter KOSPACH</b>	Tourismusschule Bad Gleichenberg
<b>MMag. Helga MAYR</b>	Zillertaler Tourismusschulen, Pädagogische Hochschule Tirol
<b>Robert ROGNER Jr.</b>	Gesellschaft für Beziehungsethik
<b>Hannes SCHWARZ</b>	FCm Travel Solution Columbus Business, Travel GmbH
<b>Catherine SCHWENOHA</b>	Naturfreunde International
<b>Florian TÖGEL</b>	TourCert
<b>Astrid WINKLER</b>	ECPAT Österreich

# HERAUSFORDERUNGEN



## Fehlende Identitätsbildung

- Sensibilisierung für das Besondere fehlt => Homogenität
- Identität = authentische Mitarbeiter/innen + Angebot







## HERAUSFORDERUNGEN

### Vom Handwerk zum Menschen

- Werteorientierung
- Es braucht mehr als solides Handwerk



# BISHERIGE STRATEGIEN



## Klassische Wissensvermittlung

- wenig eigenständiges Denken und Hinterfragen
- Lehrkörper als allwissende Autorität
- Vermittlung von Teilwissen
- Miteinbeziehen von Ideen
- Stärkung von Eigenverantwortung
- Umgang mit einer dynamischer Umwelt





## BISHERIGE STRATEGIEN

### **CSR als „Nischenkompetenz“**

- Projekte
  - Wahlfächer
  - Klassenschwerpunkte
  - etc.
- 
- Verankerung in jedem Fach
- 
- CSR ist eine Haltung



# KOMPETENZEN

Achtsamkeit

Empathie

Reflexionsfähigkeit

Problemlösungsfähigkeit

Kooperationsfähigkeit

Kommunikative  
Fähigkeiten

Selbstmanagement



# BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

3

E  
R  
G  
E  
B  
N  
I  
S  
S  
E



## 3

# BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE)

„Nachhaltige Entwicklung ist Bestandteil einer allgemeinen Bildungsaufgabe mit der Absicht, die jeweils heranwachsende Generation zur Humanisierung der Lebensverhältnisse zu befähigen. Dabei wird von einem Bildungsbegriff ausgegangen, der die Selbstentwicklung und Selbstbestimmung des Menschen in Auseinandersetzung mit der Welt, mit anderen Menschen und mit sich selbst betont. Bildung bezieht sich dabei auf die Fähigkeit zur reflexiven, verantwortungsbewussten Mitgestaltung der Gesellschaft im Sinne einer nachhaltigen Zukunftsentwicklung“

(Rauch & Steiner, 2011, S.63)

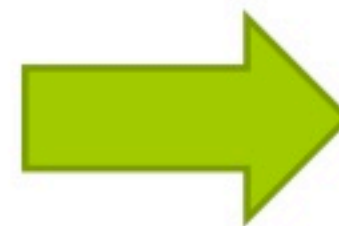






## BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE)

- Informationsanalyse und -verarbeitung
- offene Perspektivenübernahme
- Werteorientierung
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- kritisches Denken und reflektieren
- Kommunikationsfähigkeit
- Empathie



CSR

# SCHLUSSFOLGERUNG

- Schwerpunkt auf den Menschen
- stärkere Sensibilisierung für die Umwelt
- Herausbildung einer Identität
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
  - Eigenständiges Erkennen von Entwicklungen
  - Eigenständiges Finden von Lösungen
- CSR und BNE = abhängig vom System





*„Man kann niemanden etwas lehren,  
man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu finden.“*

*Galileo Galilei*



# QUELLEN

- Egger, R. & Herdin, T. (2007). *Tourismus Herausforderung Zukunft*. Wien: LIT Verlag.
- Lorentschitsch, B. & Walker, T (2012). Vom integrierten zum integrativen CSR-Managementansatz. In Schneider, A. & Schmidpeter, R. (Hg.). *Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis*. (S. 299-316). Berlin: Springer Gabler.
- Nachhaltigkeit. (2014). In *Lexikon der Nachhaltigkeit*. Download vom 01. März 2014, von [http://www.nachhaltigkeit.info/artikel/nachhaltigkeit\\_1398.htm](http://www.nachhaltigkeit.info/artikel/nachhaltigkeit_1398.htm).
- *Nachteile der Globalisierung* (o.J.). Download vom 31. März 2014, von <http://www.globalisierung-fakten.de/globalisierung-informationen/nachteile-der-globalisierung/>.
- Rauch, F. & Steiner, R. (2011). Bildung für nachhaltige Entwicklung. In Hösch-Schagar, G., Karre, B. & Mayerhofer, E. (Hg.). *Ernte und Aussaat. Spiritualität und Nachhaltigkeit – Überlegungen und Handlungsimpulse*. (S. 51-67).
- Schneider, A. & Schmidpeter, R. (Hg.). (2012). *Corporate Social Responsibility. Verantwortungsvolle Unternehmensführung in Theorie und Praxis*. Berlin: Springer Gabler Verlag.
- UNESCO. (o.J.). *Education for Sustainable Development*. Download vom 23. Juni 2014, von <http://www.unesco.org/new/en/education/themes/leading-the-international-agenda/education-for-sustainable-development/education-for-sustainable-development/>



# QUELLEN - BILDER

- <http://www.eventsupport-schweiz.ch/de/cause-of-the-month/>
- <http://merint.com/site/MerintGroup/CSROverview.html>
- [http://ostwestblog.blogspot.co.at/2013\\_01\\_01\\_archive.html](http://ostwestblog.blogspot.co.at/2013_01_01_archive.html)
- <http://research-methodology.net/category/corporate-social-responsibility/>
- <http://www.umwelt.nrw.de/>
- <http://www.louisenthal.de/de/ueber-uns/verantwortung/klima-und-umweltschutz>
- <http://www.fit-ja.de/images/fragenwegweiser.jpg>
- <http://imagebox.com/industry/unique-selling-propositions-what-makes-your-biz-stand-out/>